

St. Benno Gymnasium

Informationen über Auslandsaufenthalte und Austauschprogramme

Schulinterne Austauschprogramme und Internationale Fahrten

In der Klassenstufe 9/10 werden eine Reihe von internationalen Austauschen und Auslandsfahrten angeboten, die von verschiedenen Fachlehrern unserer Schule vorbereitet und betreut werden. Das Ziel ist, möglichst vielen unserer Schüler dieser Jahrgangsstufen die Gelegenheit zu bieten, an einer internationalen Begegnung teilzunehmen. Die Fahrten dauern etwa eine Woche und schließen in der Regel einen Schulbesuch an einer Partnerschule mit ein. Da der jeweilige Zeitpunkt der Fahrten jedes Jahr neu festgelegt wird und für die Planung die Zusammenarbeit mit den ausländischen Partnerschulen entscheidend ist, findet sich hier nur eine kurze Übersicht. Vor Weihnachten werden alle Fahrten für die 9. Klassen ausgeschrieben, unter denen die Schüler dann auswählen und sich zu einem festgesetzten Termin bewerben können.

Frankreich-Austausch vornehmlich für Schüler des Profils Französisch mit dem Lycée Chateaubriand in Rennes/Bretagne. Beschäftigung mit bretonischen Traditionen und Geschichte, Exkursionen zum Kloster Mont St. Michel und nach St. Malo am Atlantik, Unterbringung in Gastfamilien bzw. im Internat und Teilnahme am Unterricht im Abitur-Baccalaureat- Programm.
www.lycee-chateaubriand.fr

Italien-Austausch mit der Jesuitenschule Istituto Leone XIII in Mailand. Themenschwerpunkte liegen in der Wissenschaft, Kunst und Kulturgeschichte der Renaissance (Italien) sowie des Barock und der Romantik beim Gegenbesuch (Dresden). Exkursionen in und um Mailand, Aufenthalt in Gastfamilien und Arbeit an gemeinsamen Projekten.
www.leonexiii.it

Schottland-Austausch mit der St. Leonards School in St. Andrews. Besuch einer schottischen Privatschule, Unterbringung in Gastfamilien bzw. im Internat, gemeinsame Aktivitäten und Exkursionen nach Edinburgh und in die Umgebung.
www.stleonards-fif.org

In der Oberstufe führen wir einen **Polen-Austausch** für Schüler durch, die Polnisch als Fremdsprache ab Klasse 10 belegen. Mit unserer **dänischen** Partnerschule **Odder Gymnasium** finden projektbezogene Aktivitäten statt. Auch können wir einzelne Schüler während der 10. Klasse für einen mehrmonatigen Schulbesuch dorthin vermitteln. Darüber hinaus ist eine Kooperation mit naturwissenschaftlicher Ausrichtung mit dem **Niels Steensens Gymnasium** in Kopenhagen, der einzigen katholischen Schule Skandianviens, im Aufbau. www.odderr-gym.dk / www.nsg.dk

Weiterhin bietet das St. Benno Gymnasium einzelnen Schülern der Klassenstufe 10 und 11 die Möglichkeit, für mehrer Wochen eine Schule im Ausland zu besuchen. Da für diese Programme nur sehr wenige Plätze zur Verfügung stehen, müssen die Interessenten ein besonderes Bewerbungsverfahren durchlaufen.

Austausch mit der Atlanta International School (USA)

www.aishool.org

Drei bis vier Schülerinnen und **Schüler der Klasse 10** besuchen in der Regel von Anfang Januar bis Anfang März für acht Wochen den Unterricht der AIS und sind in den USA in Gastfamilien untergebracht.

Auswahlkriterien

- Leistungen in Englisch und anderen Fächern (Schüler müssen in der Lage sein, im Ausland selbstständig zu kommunizieren und müssen versäumten Stoff nachholen können)
- soziale Kompetenz (offen, kommunikativ und anpassungsfähig; geeignet als „Botschafter für Schule und Land“)
- Verpflichtung zur Aufnahme des Gegenbesuches (Sollte eine Unterbringung in der Familie des Bewerbers nicht möglich sein, muss eine anderweitige Unterkunft vermittelt werden.)
- Wer nach der Klasse 10 einen längeren Auslandsaufenthalt plant oder bereits an Auswahlgesprächen teilnimmt, sollte sich im Sinne der Chancengleichheit nicht für Atlanta bewerben.

Die Schüler bewerben sich zu Beginn der Klasse 10 schriftlich im Umfang von etwa einer Seite um den Austausch. In der von den Eltern unterschriebenen Bewerbung soll der Schüler/die Schülerin auch auf seine/ihre Motivation für diesen Austausch eingehen. Die Klassenlehrer und Englischlehrer der 10. Klassen, der Mittelstufenbetreuer und der Schulleiter nehmen die Auswahl vor. Die Betreuung des Austausches liegt in den Händen von Frau Dr. Leithner-Brauns.

Auf die Schüler entfallen nur die Kosten des Fluges und ein Taschengeld. In Atlanta wird kein Schulgeld erhoben. Die Schüler sind in Gastfamilien untergebracht. Aus der **finanziellen häuslichen Situation des Bewerbers** soll den Schülern weder Vorteil noch Nachteil erwachsen; bedürftige Schüler werden bestärkt, die finanzielle Unterstützung des Schulwerkes zu beantragen; Schüler aus finanziell besser gestellten Elternhäusern werden unabhängig von diesen Voraussetzungen hinsichtlich ihrer Eignung geprüft.

Der Gegenbesuch aus den USA erfolgt in der Regel in den Sommermonaten im Umfang von vier bis acht Wochen.

Der Austausch ist zu verstehen im Sinne eines Stipendiums, das die Schule vergibt. Bei Verlassen der Schule wird der Auslandsaufenthalt in das Abgabszeugnis eingetragen.

Austausch mit der Mallya Aditi International School in Bangalore (Indien)

www.aditi.edu.in

Drei oder mehr Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 11** besuchen in der Regel im Januar und Februar für etwa vier Wochen den Unterricht der Mallya Aditi International School/Bangalore und nehmen dort auch an Exkursionen und anderen Schulaktivitäten teil (z.B. der Graduation Ceremony). Sie wohnen bei indischen Gastfamilien und werden in deren Alltagsleben einbezogen. Eine Woche verbringen die Schüler bei den Jesuiten in Anekal, einer Kleinstadt in der Nähe von Bangalore, und besuchen die Dörfer der Dalith ("Untouchables") in dieser Gegend.

Auswahlkriterien:

- Leistungen in Englisch und anderen Fächern (Schüler müssen in der Lage sein, im Ausland selbstständig zu kommunizieren und müssen versäumten Stoff nachholen können)
- soziale Kompetenz (offen, kommunikativ und anpassungsfähig; geeignet als „Botschafter für Schule und Land“)
- Verpflichtung zur Aufnahme des Gegenbesuches

Ein **vorheriger, längerfristiger Auslandsaufenthalt oder Austausch** stellt im Gegensatz zu anderen Austauschen keinen Hinderungsgrund dar, denn der Austausch mit Bangalore dient nicht der Abhilfe von Mängeln oder der Weiterentwicklung der englischen Sprachkompetenz der Schüler (was z.B. für Austausche mit Großbritannien durchaus der Fall ist), ist damit nicht ein Sprachaustausch im engeren Sinne, sondern ist zu verstehen als ein Austausch in eine völlig andere Kultur und Stipendium der Schule im Sinne einer Auszeichnung, das ein hohes Maß an interkultureller Kompetenz verlangt.

Die Auswahl erfolgt über schriftliche Bewerbungen und anschließende Interviewrunden, bei denen Frau Gutzeit als Verantwortliche für den Austausch und ggf. die/der begleitende Lehrerin/Lehrer sowie die Oberstufenbetreuerin und der Schulleiter anwesend sind. Schüler, die erst ab Klasse 11 unsere Schule besuchen, werden explizit in die Möglichkeit einer Teilnahme einbezogen.

GAP Year am SCOTS PGC College in Australien für Abiturienten

scotspgc.qld.edu.au

Seit einigen Jahren kann das St. Benno-Gymnasium 2 Abiturienten als GAP Year Assistants am SCOTS PGC College in Warwick/Queensland in Australien vorschlagen.

Wir sammeln aussagekräftige Bewerbungen in englischer Sprache mit CV und Motivationsschreiben, die von uns an die Schule weitergeleitet werden. Interessenten wenden sich bitte an Frau Fassbender.

Das Gap Year soll bereits im Juli beginnen und dauert ca. ein Jahr. Die erforderlichen Papiere für die Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis werden direkt von der australischen Schule zugesandt, das Visum wird dann bei der Botschaft in Berlin beantragt. Die Schule betreibt ein Internat, in dem die GAP Assistants untergebracht und gepflegt werden, daneben wird ein Taschengeld gezahlt. Die Aufgaben reichen von Unterstützung der Lehrer bei Unterrichtsprojekten, Exkursionen, Nachmittagsaktivitäten wie Sport und Musik bis zu Betreuung bei Hausaufgaben und Aufsicht im Internat. Neben guten englischen Sprachkenntnissen und sozialem Engagement sind Verantwortungsbewusstsein und eine gute Selbstorganisation erforderlich.

Kooperation mit der katholischen Universität UNIVA in Guadalajara /Mexiko www.univa.mx

Für Schüler der 10. Klasse und Abiturienten besteht die Möglichkeit, mehrere Monate an der High School dieser katholischen Universität zu verbringen, wenn im Gegenzug auch ein Austauschpartner aufgenommen wird.

Stipendienprogramme für einen Schulbesuch im Ausland

Eine Freistellung für einen Auslandsaufenthalt mit Schulbesuch ist für einen Zeitraum von wenigen Wochen bis zu einem halben Jahr bis einschließlich Klasse 10 oder auch für ein ganzes Schuljahr nach Klasse 10 möglich. Bei einem Auslandsaufenthalt in Klasse 10 bietet sich das erste Halbjahr an, wodurch das Wiedereingewöhnen und ein geregelter Abschluss der Klasse 10 erleichtert werden. Folgende Stipendienangebote sind besonders geeignet:

Dresden Scholars' Scheme: Internatsbesuch in Großbritannien

Teilstipendien britischer Internate für sächsische Schüler, die für ca. 3 Monate bis 1 Schuljahr eine britische Privatschule besuchen möchten. Die Bewerbungen sind direkt an die Schulen zu richten. Umfang der Stipendien und dementsprechend die verbleibenden Kosten für Unterricht und Unterkunft sind unterschiedlich. Mehrere unserer Schüler haben in den letzten Jahren Stipendienangebote für sächsische Schüler genutzt. Informationen und

Bewerbungsunterlagen unter www.sachsen-macht-schule.de und www.britishgermanassociation.org, Bewerbungen und Anfragen direkt bei britischen Internaten.

Individuelle Austauschprogramme für Schülerinnen und Schüler im sprachlichen Profil (Französisch) der Klassen 9/10:

- I. Vorstellung der Programme**
- II. Bewerbungsverfahren**

Das deutsch-französische Jugendwerk unterstützt prinzipiell zwei verschiedene Programme:

I. Programme

a) Programm Brigitte Sauzay

Die deutschen Schüler bleiben zwei bis drei Monate (mindestens 56 Tage) in Frankreich. In der Regel besuchen die französischen Gäste am Ende der 9.Klasse die deutschen Partner, der Gegenbesuch findet dann zu Beginn von Klasse 10 statt. Während ihres Aufenthaltes sind die deutschen Schüler in der Familie ihres Austauschpartners untergebracht und besuchen mindestens sechs Wochen französischen Unterricht.

Im Gegenzug nehmen die deutschen Schüler ihren französischen Partner in ihre Familie auf und besuchen gemeinsam mit ihm die Schule in Deutschland.

Wenn keine privaten Kontakte bestehen, kann ein „correspondant“ über die Internetseite des DFJW (www.dfjw.com) gesucht werden. Ein pauschaler Zuschuss zu den Fahrtkosten (ca. 50 %) wird durch das DFJW gewährt.

b) Voltaire-Programm

Das Programm bietet den Schülern die Möglichkeit zu einem sechsmonatigen Aufenthalt in Frankreich. Es wird vom DFJW, in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Austauschdienst der Kultusministerkonferenz und dem französischen Ministère de l'Education, koordiniert und beruht ebenfalls auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit: Der französische Schüler verbringt zunächst von März bis August sechs Monate gemeinsam mit seinem deutschen Auslandspartner in Deutschland (Ende Klasse 9); die deutschen Teilnehmer nehmen anschließend von September bis Februar des darauf folgenden Schuljahres (Klasse 10) am schulischen und familiären Leben der Partner in Frankreich teil.

Auch hier kann eine Partnersuche über die Internetseite des DFJW erfolgen. Dieses gewährt jedem Teilnehmer einen pauschalen Zuschuss zu den Fahrtkosten sowie ein Stipendium von 250 €

II. Bewerbungsverfahren für den individuellen deutsch-französischen Austausch (Programm Brigitte Sauzay bzw. Voltaire):

1. Der/die am Austausch Interessierte der Klasse 9 erstellt eine Bewerbungsmappe (Abgabe: letzter Tag vor den Weihnachtsferien):
 - a) ausführlicher Lebenslauf in französischer Sprache
 - b) Anschreiben in deutscher Sprache, in dem die Motivation für eine Teilnahme am Austausch begründet formuliert wird
 - c) Unterschrift der Eltern, die ihr Einverständnis zur Teilnahme ihres Kindes erklären und sich gleichzeitig verpflichten, einen französischen Gast zu beherbergen
2. Französisch- und Klassenlehrer sowie Austauschbeauftragte und Schulleiter entscheiden gemeinsam über eine Teilnahme des jeweiligen Antragstellers; diese stellt eine Form der „Belohnung“ dar, fachliche Qualitäten und soziale Kompetenzen werden hierbei kritisch geprüft (Benachrichtigung des Schülers/der Schülerin bis Mitte Januar)
3. Die Schüler bewerben sich individuell, z.B. über das deutsch-französische Jugendwerk (www.dfjw.org) und benachrichtigen die Schule sofort über Kontakte und konkrete Austauschdaten.
4. Die Fachlehrer der jeweiligen Klasse(n) werden informiert, sodass ein sinnvolles Einbeziehen der französischen Schüler in den Schulalltag erfolgen kann.
5. Der Besuch der französischen Gäste erfolgt am Ende von Klasse 9. Sie bringen sich so gut wie möglich in das Leben der Schulgemeinschaft ein. Darüber hinaus erfolgt eine Einführungsveranstaltung (Austauschbeauftragte und Französischlehrer). Zudem wird ein „Programm“ entwickelt für Zeiten, in denen die Gäste nicht sinnvoll in den jeweiligen Klassen eingesetzt werden können. Dieses führt zu der Anfertigung eines „Endprodukts“ (Film, Power Point o.ä.), für das die französischen Schüler zu einem landeskundlichen Thema arbeiten.
6. Die französischen Schüler erhalten am Ende ihres Aufenthalts eine schriftliche Beurteilung, die an ihre Schule in Frankreich weitergeleitet wird. Eine ebensolche Einschätzung der deutschen Schüler während ihres Frankreichaufenthalts ist erwünscht.

Das Parlamentarische Patenschaftsprogramm (USA)

Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages für ein Schuljahr in den USA nach Klasse 9 oder 10. Das erste Bewerbungsformular muss bereits bis Anfang September des Vorjahres eingereicht werden. Jeder Bundestagsabgeordnete wählt im Rahmen des Auswahlprozesses einen Schüler aus seinem Wahlkreis aus, der in die USA gesendet wird. Die Schüler leben in Gastfamilien, werden von einer Austauschorganisation betreut und besuchen eine öffentliche Schule. Das Stipendium übernimmt alle Kosten bis auf Taschengeld.

Informationen: www.bundestag.de/ppp

Im Moment wird das Programm von folgenden Austauschorganisationen betreut, die langjährige Erfahrungen mit Schüleraustausch weltweit haben:

AFS Interkulturelle Begegnungen www.afs.de

YFU Youth for Understanding www.yfu.de

Experiment e.V. www.experiment-ev.de

GIVE www.give-highschool.de

Partnership International e.V. www.partnership.de

Rotary Youth Exchange

Die weltweit vertretene Service-Organisation vergibt durch die lokalen Rotary Clubs Stipendien für Schüler, die nach der 10. Klasse ein Jahr lang in einem anderen Land in einer Gastfamilie leben und die Schule besuchen wollen. Etwa 30 Länder beteiligen sich an diesem Programm. Grundkenntnisse der Landessprache sind erforderlich und die Bereitschaft zur Aufnahme eines Gastschülers wird vorausgesetzt. Anfragen sind etwa ein Jahr im Voraus an einen örtlichen Rotary Club zu richten. Daneben werden Camps und Sommerferienprogramme ab 16 Jahre für 2-3 Wochen angeboten (Bewerbung ab Januar über einen lokalen Club).

Informationen: www.rotary.de/jugenddienst

Lions International

Diese internationale Service-Organisation vermittelt Begegnungen von jungen Leuten im Rahmen von Familienaufenthalten und internationalen Jugendferienlagern während der Sommerferien (ab 16-17 Jahre).

Informationen unter www.lions-hilfswerk.de

Die Bereitschaft zur Aufnahme eines ausländischen Jugendlichen sowie die Bewerbung (im Dezember/Januar) über einen örtlichen Lions Club sind Voraussetzung zur Teilnahme.

Auslandsaufenthalte ohne Stipendium

Zahlreiche gemeinnützige und auch kommerzielle Organisationen haben sich auf die Durchführung von Schüleraustauschprogrammen, Sprachkursen und Ferienprogrammen im Ausland spezialisiert, so dass es sich um einen unübersichtlichen Markt handelt.

Einen Überblick gibt die **Aktion Bildungsinformation** e.V. in Stuttgart, eine gemeinnützig arbeitende Verbraucherschutzeinrichtung in Bildungsfragen, die Broschüren erstellt hat zu folgenden Themen:

Schuljahresaufenthalte in den USA

Schüleraustausch: Schulbesuch Weltweit

Sprachreisen

Bestellung und Beratung: info@abi-ev.de

Tel.: 0711-22 02 16 30, Fax: 0711- 22 02 16 40

Informationen über Sprachreisen erhält man auch beim FDSV Fachverband Deutscher Sprachreise-Veranstalter e.V.

Kolonnenstraße 26, 10829 Berlin, Tel.: 030-789 53 640

www.fdsv.de

Sie können auch einen Ratgeber abrufen unter info@fdsv.de

Weitere **Buchveröffentlichungen** z.B.:

Christian Gundlach/Sylvia Schill: Ein Schuljahr in den USA

Recherchenverlag, Hamburg

www.schueleraustausch.de

Max Rauner: Als Gast Schüler in den USA

Know-How Verlag, Bielefeld

www.schueleraustausch.net

Thomas Terbeck: Handbuch Fernweh

Polartext Verlag, Dortmund

Volker Kitz: Das USA-Gast Schülerbuch

Anleitung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt

Eichborn Verlag, Frankfurt

Bei **Programmen in die USA** sollte darauf geachtet werden, dass die amerikanische Partnerorganisation eine Akkreditierung (Anerkennung) durch den Council on Standards for International Educational Exchange (www.csiet.org) besitzt, wodurch gewährleistet ist, dass die Betreuung vor Ort und die Koordination gewissen Mindeststandards genügen.

Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen: www.aja-org.de

Deutscher Fachverband High School e.V.: www.highschool.de

Internate International: www.boarding-school-finder.com

Internate USA/Kanada: www.schools.com/directory/state.cfm

Weitere Möglichkeiten für **Auslandsaufenthalte** nach Beendigung der Schule bieten sich z.B. im Rahmen eines Au Pair Programmes, Zivildienstes im Ausland oder im Laufe des Studiums. Informationen dazu sowie über Sprachkurse und Ferienfreizeiten im Ausland unter:

www.kulturweit.de	Internationale Freiwilligendienste des Auswärtigen Amtes (für Abiturienten)
www.workandtravel.de	Work and Travel
www.aupair-world.net	Au Pair
www.prabo.de	Praktikum im Ausland
www.friedensdienst.de	Friedensdienst
www.educationusa.de	USA Programme
www.wege-ins-ausland.de	Informationen des Bundesministeriums
www.rausvonzuhause.de	Internationale Begegnungen für junge Leute
www.ijab.de	Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland
http://europa.eu.int/youth:	Europäisches Jugendportal mit Infos zu Lernen, Freiwilligendienste, Reisen etc.
www.eurodesk.de	Infos über Europa-Programme
www.das-reisenetz.org	Veranstalter von Jugend- und Sprachreisen
www.the-voyage.com	Deutsch-Britisches Jugendportal
www.language-learning.net	Sprachschulen weltweit
www.languageschool.de	Sprachschuldatenbank international
www.sprachkurse-weltweit.de	Infos zu Sprachreiseveranstaltern
www.bundesforum.de	BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V. – Ritterstraße 4, 04109 Leipzig, Tel.: 0341-960 67-16 Fachorganisation für Kinder- und Jugendreisen, die Dachverbände, Träger und Vereine vertritt, die gemeinsame Qualitätskriterien zugrunde legen
www.ferienboerse.org	Datenbank mit freien Plätzen (Bundesforum)
www.bej.de	Bundesarbeitsgemeinschaft evangelischer Jugendferiendienste e.V. in Hannover, Tel.: 0511-1215-161
www.jugendhaus-duesseldorf.de	Bundesarbeitsgemeinschaft katholischer Jugendferienwerke, Düsseldorf, Tel.: 0211-4693-161

Telefonische und persönliche Beratung durch die Au Pair Vermittlung IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit Diözesanverband Dresden-Meißen e.V. unter Tel.: 0351-8838 30 20, aupair@in-via-dresden.de

www.in-via-dresden.de

(Fb01/2010)